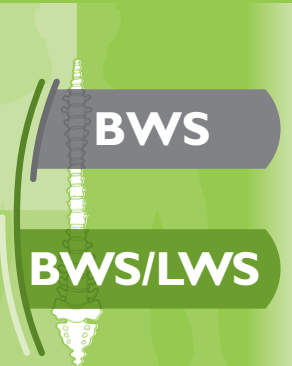





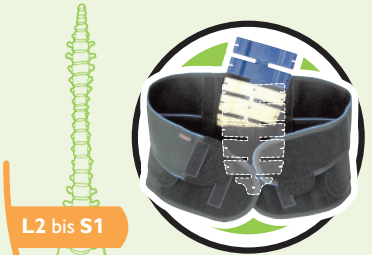




# Indikations-Leitlinie für Wirbelsäulenthesen – nach Krämer

 <p><b>BWS</b> <b>BWS/LWS</b></p>	<p><b>TIGGES-Thorax</b></p>  <p>Th4 bis Th8</p>	<p><b>TIGGES-Dorso</b></p>  <p>Th4 bis S1</p>	<p><b>T-FLEX TL</b></p>  <p>Th4 bis S1</p>
<p><b>Rezeptur</b> <b>Begründung</b> <b>Hilfsmittelnummer</b></p>	<p><b>TIGGES-Thorax</b> <b>mit Aufbauoption</b> 23.13.01.1001</p>	<p><b>TIGGES-Dorso</b> <b>mit Auf-/Abbauoption</b> 23.15.02.1001</p>	<p><b>T-FLEX TL</b> <b>mit Abbauoption</b> 23.15.02.2001</p>
<p><b>Einsatzbereich</b></p>	<p>isoliert BWS</p>	<p>BWS/LWS <b>sagittal</b></p>	<p>BWS/LWS <b>sagittal und frontal</b></p>
<p>isolierte Fraktur ohne Verlust des sagittalen Profils (Fischwirbel/zentrale Sinterung)</p>	<p>isolierte (osteoporotische) BWS-Fraktur ohne Verlust des sagittalen Profils mit Schmerzsymptomatik</p>	<p>isolierte BWS-Fraktur ohne Verlust des sagittalen Profils mit Schmerzsymptomatik und Blockaden und Verspannungen im Bereich der BWS und LWS</p>	<p>isolierte BWS-Fraktur ohne Verlust des sagittalen Profils mit ausgeprägter Schmerzsymptomatik und therapieresistenten Blockaden und Verspannungen im Bereich der BWS und LWS</p>
<p>isolierte Fraktur mit Verlust des sagittalen Profils (Keilwirbel/Sinterung mit Vorderkantenbeteiligung)</p>		<p>isolierte Fraktur mit Verlust des sagittalen Profils ohne neurologische Symptomatik der BWS und LWS</p>	<p>isolierte Fraktur mit Verlust des sagittalen Profils mit neurologischer Symptomatik der BWS und LWS</p>
<p>polysegmentale Fraktur</p>			<p>polysegmentale stabile/instabile Fraktur ohne/mit neurologischer Symptomatik</p>
<p>statischer Rückenschmerz der BWS oder der BWS/LWS</p>	<p>osteoporotischer Kyphoseschmerz</p>	<p>akuter/chronischer Kyphose- und Lordoseschmerz</p>	<p>kombinierter Kyphose-/Hyperlordoseschmerz mit akutem/chronischem Schmerz durch kompensatorische Hyperlordose</p>
<p>konservative Behandlung von BWS-Frakturen</p>	<p>isoliert stabile BWS-Fraktur</p>	<p>isoliert instabile BWS-Fraktur</p>	<p>BWS-Fraktur polysegmental stabil/instabil; bei OP-Kontraindikation; bei Patienten, die eine OP ablehnen</p>
<p>BWS-OP</p>		<p>BS-OP thorakal einfach einetägig</p>	<p>BS-OP thorakal einetägig; kompliziert mehretägige Dekompression; Fusion thorakal: dorso-ventral/dorso-lateral</p>
<p>pathologische Frakturen im Bereich der BWS</p>		<p>pathologische Fraktur im Bereich der BWS ohne Deformität</p>	<p>pathologische BWS-Fraktur mit Deformität; polysegmental ohne Deformität</p>
<p>Spondylitis/Spondylodiszitis</p>		<p>Spondylitis/Spondylodiszitis ohne Deformität</p>	<p>Spondylitis/Spondylodiszitis mit Deformität; polysegmental ohne Deformität</p>
<p>Osteomalazie</p>	<p>Osteomalazie ohne BWS-Deformität</p>	<p>Osteomalazie ohne Deformität; Osteomalazie mit beginnender Deformierung</p>	<p>Osteomalazie mit ausgeprägter Deformität BWS oder Deformität BWS und LWS</p>
<p>chronische Myogelosen</p>	<p>schwere chronische BWS-Myogelosen</p>	<p>schwere chronische Myogelosen BWS und LWS</p>	
<p>Morbus Scheuermann</p>	<p>Morbus Scheuermann mit Deformität</p>		

# Indikations-Leitlinie für Wirbelsäulenorthesen – nach Krämer

 <p><b>LWS</b></p>	<p><b>TIGGES-Wirbelsäulenbandage</b></p>  <p>L4 bis S1</p>	<p><b>TIGGES-Lumbalorthese</b></p>  <p>L2 bis S1</p>	<p><b>T-FLEX B Überbrückungsorthese</b></p>  <p>L1 bis S1</p>	<p><b>T-FLEX Flexionsorthese</b></p>  <p>L1 bis S1</p>
<p><b>Rezeptur Begründung</b></p> <p><b>Hilfsmittelnummer</b></p>	<p><b>TIGGES-Wirbelsäulenbandage mit Aufbauoption</b></p> <p>Herren: 05.14.01.1030   Damen: 05.14.01.3002  <b>NEU:</b> 23.14.03.3002   <b>NEU:</b> 23.14.03.3004</p>	<p><b>TIGGES-Lumbalorthese mit Abbauoption</b></p> <p>05.14.01.2013  <b>NEU:</b> 23.14.02.0002</p>	<p><b>T-FLEX B mit Auf-/Abbauoption</b></p> <p>23.14.02.1001</p>	<p><b>T-FLEX mit Auf-/Abbauoption</b></p> <p>23.14.02.2001</p>
	<p><b>1-Stufen-Therapie</b></p>	<p><b>2-Stufen-Therapie</b></p>	<p><b>3-Stufen-Therapie</b></p>	<p><b>4-Stufen-Therapie</b></p>
<p><b>Lumbalgie Lumboischialgie</b></p>	<p>akute (schwere) <b>Lumbalgie</b>; leichte <b>Lumboischialgie</b>; Z. n. repetitiver Behandlung</p>	<p>mittelschwere <b>Lumboischialgie</b> mit leichten Ausfällen bei Bandscheibenprotrusion / Prolaps</p>	<p>schwere <b>Lumboischialgie</b> mit muskulären Ausfällen bei erheblicher Bandscheibenprotrusion / Prolaps</p>	<p>schwerste <b>Lumboischialgie</b> mit erheblichen Paresen; bei OP-Kontraindikation; bei Patienten, die eine OP ablehnen</p>
<p><b>Lumbalsyndrom</b></p>	<p>leichtes radikuläres <b>Lumbalsyndrom</b> mit leichter Fehlhaltung ohne Paresen</p>	<p>mittelschweres radikuläres, pseudo-radikuläres <b>Lumbalsyndrom</b></p>	<p>schweres, radikuläres, pseudo-radikuläres <b>Lumbalsyndrom</b> (konservativ therapieresistent)</p>	<p>schwerstes, radikuläres, pseudo-radikuläres <b>Lumbalsyndrom</b> (konservativ therapieresistent)</p>
<p><b>Spondylolysen Spondylolisthese</b></p>	<p>Spondylolysen ohne Wirbelgleiten</p>	<p>Spondylolisthese Grad I mit Lumbalgie</p>	<p>Spondylolisthese Grad II oder mit rezidivierende Lumboischialgien</p>	<p>Spondylolisthese Grad III mit schweren Lumboischialgien und/oder Paresen</p>
<p><b>Deformität / Instabilität</b></p>	<p>mittelgradige lumbale <b>Deformität</b> (unkomplizierter Verlauf)</p>	<p>mittelgradige lumbale <b>Deformität</b> (repetitive Behandlung – komplizierter Verlauf)</p>	<p>schwere lumbale <b>Deformität</b> bei Facettensyndrom / Arthrose</p>	<p>schwere lumbale <b>Deformität</b> mit Hypermobilität bei Facettensyndrom / Arthrose</p>
<p><b>BS- / WS-OP</b></p>		<p>Z. n. <b>BS-OP</b> mit kleinem bis mittelgroßem Prolaps zur Rezidiv-Prophylaxe bei ausgeräumter BS.</p>	<p>Z. n. <b>BS-OP</b> ohne verbliebene Paresen bei ausgeräumter BS:          · Spinalkanaldekompensation einetägig ohne Deformität          · BS-OP einetägig</p>	<p>Z. n. <b>WS-OP</b>:          · Fusion dorso-ventral/dorso-lateral          · Spinalkanaldekompensation einetägig mit Deformität und mehretägig          · BS-OP mit großem Prolaps          · lumbale Instabilität</p>
<p><b>Hyperlordose Spinalkanalstenose</b></p>	<p>Hyperlordose mit leichtem Hängeleib</p>	<p>Hyperlordose mit erheblichem Hängeleib</p>	<p><b>Spinalkanalstenose</b> mit kurzer Gehstrecke ohne wesentliche Paresen</p>	<p><b>Spinalkanalstenose</b> mit Paresen und OP-Kontraindikation</p>
<p><b>Wirbelfrakturen</b></p>			<p><b>Wirbelfrakturen</b> posttraumatisch geringen Ausmaßes</p>	<p><b>Wirbelfrakturen</b> posttraumatisch mit erheblichem Wirbelkörperschaden</p>
<p><b>Pathologische Frakturen</b></p>			<p><b>pathologische Frakturen</b>, z. B. plasmozytom-drohende Frakturen</p>	<p><b>pathologische Frakturen</b>; Plasmozytom mit Wirbelkörpereinbruch</p>